

DIE GOLFSTAATEN



Die Shekh Zayed Moschee in Abu Dhabi

Das Morgenland von übermorgen

Kaum eine Weltgegend hat in den letzten 100 Jahren einen so tiefgreifenden soziokulturellen Wandel erlebt wie die Golfstaaten. Einst geprägt von Beduinenkultur, Fischerei und Perlenhandel, veränderte die Entdeckung des Erdöls Mitte des 20. Jahrhunderts Gesellschaft, Wirtschaft und Lebensstil radikal. Angestammte Lebensweisen wichen rasantem Urbanismus, Modernisierung und Globalisierung. Städte wie Dubai und Doha wurden zu Symbolen des Fortschritts und bewusst zu einem Drehkreuz internationaler Mobilität entwickelt, wo der Austausch zwischen den Kulturen organisiert wird. Einerseits also sind die Golfstaaten Versuchslabor möglicher künftiger Formen des interkulturellen Zusammenlebens. Andererseits bemühen sich die Golfstaaten, auf ihrem Weg in die Zukunft ihre Vergangenheit nicht zu vergessen.

1. Tag (Mo): Abheben und Ankommen

Am späteren Vormittag Flug über Abu Dhabi nach Kuwait, wo wir am Abend landen. Wir lassen uns erst einmal ankommen und die Vorfreude auf die bevorstehenden Erlebnisse wachsen. 2 Übernachtungen in Kuwait.

2. Tag (Di): Brennpunkt Kuwait

Kuwait hat sich früh schon auf die Ära nach dem Erdöl eingestellt und seine Wirtschaft entsprechend diversifiziert. So ist denn auch dem Erdöl ein Museum gewidmet, das wir besuchen. Heute ist Kuwait Finanzzentrum und Bildungsstandort. Der Aufbruch wird bei einem Besuch der Kuwait Towers augenfällig. Danach tauchen wir bei einem Bummel durch Fischmarkt und Dhow-Hafen sowie den Mubarakiyya-Souk in den Alltag Kuwaits ein.

3. Tag (Mi): Herkunft mit Zukunft

Ein Blick hinter die Glitzerfassaden der Wolkenkratzer bei einem Besuch des Sadu House führt uns die beduinische Vergangenheit Kuwaits vor Augen. Hier wird noch altes Handwerk gepflegt.

Das Tareq Rajab Museum beherbergt eine international bedeutende Sammlung islamischer Kunst, namentlich Kalligraphie und Buchkunst. Einen Einblick in die Geschichte und das Selbstverständnis des Landes bietet uns ein Besuch des Nationalmuseums. Am Abend wechseln wir Szene und Land. Ein kurzer Flug bringt uns nach Bahrain, wo wir 2 Mal in der Hauptstadt Manama übernachten.

4. Tag (Do): Bahrain von der Perle zum Petrol

Im Nationalmuseum und im Perlenmuseum verfolgen wir die rasante Entwicklung Bahrains von einem Eiland der Fischer und Perlentaucher zum Erdöl- und Post-Erdöl-Land. Eine Zeitreise im Zeitraffer unternehmen wir auch bei der Besichtigung der alten Hauptstadt Muharraq mit ihren traditionellen Häusern und verwinkelten Gassen. Zudem besuchen wir das Sheikh Ibrahim-Kulturzentrum und das Haus der Pressegeschichte. Dort oder im lebhaften Souk der heutigen Hauptstadt Manama können wir auch ein sehr internationales arabisches Kulturgut genießen: qahwa, alias Kaffee.

5. Tag (Fr): Von Bronzezeit bis Anthropozän

Wir starten heute tief in der Vergangenheit bei einem Besuch der bronzezeitlichen Grabstätten von A'ali, Zeugnisse der sogenannten Dilmun-Kultur, die auch in mesopotamischen Quellen erwähnt ist. Beim Fort von Bahrain lässt sich die Siedlungsgeschichte Bahrains über die Jahrtausende anhand der archäologischen Schichten wie auf den Seiten eines Bilderbuches verfolgen. Wir lassen uns für die Besichtigung ausreichen Zeit, bevor wir nach Qatar weiterfliegen, wo wir einen Abendbummel durch den Waqif-Souk unternehmen. 3 Nächte in Doha.

6. Tag (Sa): Wolkenkratzer und Wüste

Wir würdigen Qatars Skyline bei einer morgendlichen Fahrt an der Uferpromenade. Dann lassen wir uns in den Reichtum der islamischen Kultur bei einem Besuch des weltweit einzigartigen Museums für islamische Kunst einführen. Ein Abstecher an den Dhow-Hafen und die anstossenden Quartiere lässt sich mit einer Kaffeepause verbinden, bevor wir am Nachmittag zu einem Wüstenritt in Geländefahrzeugen aufbrechen.



Abendstimmung in Manama



Das Nationalmuseum von Qatar ist einer Sandrose nachempfunden



Die Festung von Khasab in Musandam, Oman



7. Tag (So): Leben ohne Karbon

Wir lassen uns im von Jean Nouvel entworfenen Nationalmuseum in Geschichte und Kultur des Landes einführen. Kulturell und architektonisch wegweisend ist die Nationalbibliothek von Qatar: Sie soll die Umstellung von einer karbonbasierten zu einer bildungsbasierten Volkswirtschaft unterstützen und deshalb Forschung und Wissenschaft fördern.

8. Tag (Mo): Qatar ganz sportlich

Wir beginnen den Tag früh – und schnell, denn wir schauen eine Kamelrennbahn zur Zeit des Morgentrainings an. Am Nachmittag unternehmen wir eine Hafentour auf einer Dhow. Dann wechseln wir das Transportmittel und fliegen nach Abu Dhabi, wo wir 3 Mal übernachten.

9. Tag (Di): Baukunst und Bauwut in Abu Dhabi

Eine ausführliche Stadtrundfahrt macht uns mit den architektonischen Highlights von Abu Dhabi bekannt. Unterwegs besuchen wir auch Masdar City, die beweisen soll, dass auch in der Wüste eine emissionsfreie Stadt entstehen kann. Der Saadiyat Cultural District hat gleich mit mehreren futuristischen Museumsbauten neue Wahrzeichen erhalten. Hier erwartet uns auch der Louvre Abu Dhabi – ein Museum, dessen Bau und Exponate weltweit Massstäbe setzen. Zum Abschluss des Tages besuchen wir den gleich daneben gelegenen Abrahamic Complex – eine Institution für Wissenstransfer und interreligiösen Dialog mit Moschee, Kirche und Synagoge.

10. Tag (Mi): Bauten für Gott und die Welt

Am Morgen besuchen wir die imposante Sheikh Zayed Moschee, welche die islamische Sakralarchitektur ins 21. Jh. führt. Von den Etihad Towers aus geniessen wir einen Rundblick über das Emirat bei einem Kaffee, bevor wir den Präsidentenpalast Qasr al-Watan besichtigen – etwas, das man sonst in kaum einem arabischen Land tun kann.

11. Tag (Do): Dubai – die Welt im Kleinen

Wir fahren nach Dubai, wo wir die weltberühmte Marina geniessen und von der Aussichtsplattform des Al Nakheel Tower über den künstlich aufgeschütteten Fächer der «Palme» im Meer blicken. Anschliessend werden wir zum «high tea» erwartet – «high» ganz wörtlich – im Burj Al-Arab, dessen segelförmiger Bau Kurs Richtung Zukunft nimmt. 1 Übernachtung in Dubai.

12. Tag (Fr): Am Tor zum Indischen Ozean

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des Museums of the Future – schon der spektakulären Architektur wegen. Anschliessend fahren wir über Sharjah in die omanische Exklave Musandam. Nach Ankunft in Khasab besichtigen wir das Festungsmuseum. 2 Übernachtungen in Khasab.

13. Tag (Sa): Schöne Aussichten!

Im Geländewagen fahren wir zum Khawr Najd, der einen Panoramablick auf den Indischen Ozean bietet, und auf den Dschebel (= Berg) Harim. Bei einer leichten Wanderung erkunden wir die lokale Flora und Fauna, Geologie und Geschichte und geniessen die zerklüftete Bergwelt. Den Rest des Tages verbringen wir auf einer Dhow-Fahrt der reizvollen Küste entlang.

14. Tag (So): Hoch hinaus in Dubai

Wir fahren wieder nach Dubai. Am Nachmittag besichtigen wir dort den Burj Khalifa, von wo aus wir das Panorama dieser Megacity auf uns wirken lassen. Wieder in Bodennähe können wir die Dubai Mall für einen Einkaufsbummel nutzen. 1 Übernachtung in Dubai.

15. Tag (Mo): Abschied von Arabien

Der Morgen steht für weitere Besichtigungen oder letzte Einkäufe in Eigenregie zur Verfügung. Abgerundet wird unsere Reise mit einem Besuch im Gewürz-Souk und einer Bootstour. Nach dem Abschiedsessen Fahrt zum Flughafen Abu Dhabi.

16. Tag (Di): Zurück aus der Zukunft

Nach Mitternacht Flug von Abu Dhabi nach Zürich, wo wir am Morgen landen.



Blick auf Doha



Konzept & Leitung
Dr. Hans-Ulrich Kühn

Studium der Islamwissenschaft und Geschichte in Tübingen, Aix-en-Provence und Damaskus. Seit fast 30 Jahren leitet er Studienreisen in der arabischen Welt und arbeitet als Dozent an verschiedenen Bildungseinrichtungen. Seine sowohl fachliche als auch praktische Erfahrung mit diesem Kulturraum lässt uns die Reise-länder als Lebenswelt von Gesellschaften erfahren, die sich in tiefem und schnellem Wandel befinden.

Reisedaten	Dauer
16.11.–01.12.2026	16 Tage
Preise	
ab/bis Zürich	CHF 8870.–
Einzelzimmerzuschlag	CHF 1290.–
Visa inkl. Einholung	CHF 120.–

Teilnehmerzahl
Mindestens 12, maximal 22

- Leistungen**
- Flüge Zürich – Kuwait – Manama – Doha – Abu Dhabi – Zürich
 - Bequemer Reisebus, teils Geländefahrzeuge
 - Alle Eintritte und Besichtigungen
 - Bootsfahrten gemäss Programm
 - Hotels der oberen Mittelklasse
 - Täglich Frühstück, 12 Hauptmahlzeiten
 - Klimaneutral durch CO₂-Kompensation

